

Pressemappe: Agrar-Presseportal

13.01.2015 | 06:00:00 | ID: 19496 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 13.01.2015

Offenbach (agrar-PR) - *Am Donnerstag ist die Bewölkung südlich der Donau und in Teilen Sachsens teilweise stärker aufgelockert und es bleibt dort meist trocken. Sonst breitet sich von Nordwesten her schauerartig verstärkter Regen weiter südostwärts aus.*

Die Nachmittagstemperaturen liegen bei 6 bis 12 Grad, im Südwesten teils bis 14 Grad. Der südwestliche Wind weht frisch bis stark mit Sturmböen im Westen und Norden. An der Küste und im Bergland gibt es auch schwere Sturmböen, auf exponierten Gipfellagen auch orkanartige Böen.

In der Nacht zum Freitag ist es meist stark bewölkt oder bedeckt. Dazu fällt Regen, der in der Nordhälfte im Verlauf der Nacht nachlässt. Lokal lockern dort die Wolken nachfolgend etwas auf. An den Küsten zunehmend Schauer und vereinzelt auch Gewitter. Im Bergland fällt oberhalb von etwa 500 bis 600 m auch Schnee. Es werden Tiefsttemperaturen von 6 bis 1 Grad erwartet. Im Südosten und an den Alpen bis -2 Grad.

Am Freitag gibt es in der Südhälfte noch Regen, im Bergland oberhalb von etwa 800m Schnee. Im Norden lockert die Wolkendecke teilweise etwas auf, teilweise lässt sich auch die Sonne blicken. An der Küste gibt es Schauer. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 3 und 9 Grad. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig aus Südwest. Auf den Bergen und an der Küste gibt es starke Böen, in Gipfellagen auch stürmische Böen.

In der Nacht gehen die Temperaturen auf 3 bis 1 Grad zurück. Südlich der Donau sowie in den Hochlagen der Gebirge gibt es leichten Frost.

Von Samstag bis Montag ist es meist stark bewölkt und es ist unbeständig. Die Niederschläge gehen im Norden als Regen, in der Südhälfte zunehmend in Schnee über. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 6 Grad im Norden und Nordwesten und bei 1 bis 3 Grad südlich der Donau. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, an der Küste und in den Höhenlagen der Gebirge auch frisch bis stark und kommt aus Südwest bis West.

In den Nächten gehen die Temperaturen auf 2 Grad im Norden und bis auf -5 Grad in Alpennähe zurück.

Trendprognose für Deutschland, von Dienstag, 20.01.2015 bis Donnerstag, 22.01.2015

Fortdauer des unbeständigen Wetters bei wenig geänderten Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)